



# Jägerkorps

## Aktuell 2019



Schützenbedarf zu TOP-Preisen  
Orden, Ketten, Nadeln, Aufnäher ...

Individuelle Fertigung



VEREINSBEDARF  
**SACK**  
SPORT • SCHÜTZEN • KARNEVAL



Daimlerstraße 5-7 • 41516 Grevenbroich  
Tel.: 02182/821810-11 • Fax: 821830-31  
E-Mail: [info@schuetzenorden-sack.de](mailto:info@schuetzenorden-sack.de)  
Internet: [www.schuetzenorden-sack.de](http://www.schuetzenorden-sack.de)

# Inhalt



Freigabe gemäß  
Urheberrecht für  
Printmedien,  
Quellenangabe:  
Foto Michael  
Ritters

- 3 Vorwort  
Unser Major
- 4 Ankündigung Grün-Weiße N8
- 5 Neues von den Falknern
- 6 Wir haben einen neuen  
Schatzmeister
- 6 Blumen für den Vorstand
- 7 Dank an Wolfgang Bathe
- 8 Jürgen Ponzelar im  
Vorstands-Ruhestand
- 9 Informationen zum  
Korpsschießen 2019

- 10 Mit Schwung ins neue  
Schützenjahr
- 11 10-Jähriges, „WHAAAAT?“
- 12 Zwei Silberjubilare im Vorstand
- 13 Das tapfere Schneiderlein
- 14 Tanz in den Mai
- 15 Weihnachtsfeier im Vereinsheim
- 16 Hönesbild als Doppelseite
- 19 Es et net schön? –  
Finde den Unterschied
- 20 Der Mann mit der Fliege ist  
Ehrenmitglied
- 21 Ralf Linnartz ist Ehrenmitglied  
bei den Jägern

- 22 Rückblick Jahreshauptver-  
sammlung
- 24 Treu zur Vaterstadt
- 25 50 Jahre Jägerzug „Wildbret“
- 26 Lafer, Lichter, Jäger  
Viele Köche verderben doch nicht den Brei
- 28 Der Gänschen-Mörder  
ein fiktives Live-Krimispiel des  
Neusser Jägerkorps von 1823
- 30 An die Bevölkerung  
Zur aktuellen Ausstellung im Neusser  
Stadtarchiv
- 31 Impressum



## Verehrte Jäger, liebe Nüsser Röskes, Freunde und Freundinnen des Neusser Jägerkorps,

die Karnevalssession hat mit dem Kappessonntag ihren Höhepunkt erreicht. Viele von euch haben sich dieses Erlebnis nicht entgehen lassen. Erwähnte ich im letzten Jahr noch unseren Korpskameraden Karl- Heinz Geißler, so spreche ich heute nur von Kalli, dem I. und seiner Prinzessin Mandy die I., dem Prinzenpaar der Stadt Neuss in der Session 2018/ 2019. Ein Prinzenpaar, dessen Prinz tief im Neusser Jägerkorps von 1823 verwurzelt und trotz des Passivenstatus seines Zuges auf vielen Veranstaltungen unseres Korps zu finden ist. Auch wenn die Session bereits Geschichte ist, werdet ihr hoffentlich noch lange von den vielen Eindrücken zehren. Als Wagenbaumeister hat Kalli auch in seinem Prinzenjahr viel Zeit in der gemeinsam genutzten Wagenbauhalle verbracht und werkelte kräftig an den prächtigen Wagen mit. Frei nach dem Motto „Nach der Session ist vor der Session“ wird er in den nächsten Monaten viel Arbeit mit dem Umzug der Karnevalisten in die neue Halle haben. Ich wünsche allen Wagenbauern von hier aus schon mal viel Erfolg bei diesem Projekt und bedanke mich an dieser Stelle herzlich für die jahrelange, erfolgreiche und freundschaftliche Hallennachbarschaft. Gemeinsam mit der Stadt und dem Karnevalsausschuss Neuss hat der Neusser Bürger- Schützenverein sich der Problematik angenommen und für alle eine gute Lösung finden können. Das Ergebnis ist für Sommer- wie Winterbrauchtum ein Erfolg. Mehr Platz für den Fackelbau und dem Bau der großen Karnevalswagen. Hierfür sei im Namen der Jäger herzlich gedankt.

Dieser Umzug bedeutet aber auch für uns, dass es ein paar Veränderungen geben wird. Es ist wahrscheinlich, dass es noch in diesem Jahr wird es eine Neubelegung der Halle mit einem oder mehreren Korps geben. Wer das sein wird, ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht bekannt. Mit dem Neusser Bürger- Schützenverein zusammen werden wir uns der Sache annehmen und das Beste für alle Fackelbauer im Korps, aber auch korpsübergreifend für alle, herausholen.

Neu im Vorstand sind die Kameraden Cornelius Goldkamp und Andreas Fellen. Beide heiße ich an dieser Stelle herzlich willkommen und verbinde dies mit einem Dank für die Bereitschaft, sich im Vorstand zum Wohle unseres geliebten Jägerkorps einzusetzen. Vergessen darf ich natürlich auch eure Frauen Berit Goldkamp und Susann Fellen nicht, ohne die das Engagement sicher nur schwerlich möglich wäre.

Eine Einarbeitung ohne die ehemaligen Amtsinhaber Axel Klingner und Jürgen Ponzelar soll zwar möglich sein, macht aber wenig Sinn. Ich freue mich, dass ihr den „Neuen“ jederzeit mit Rat und Tat zur Seite steht und wünsche euch von Herzen einen erholsamen Jägerruhestand im Kreise der Fahnenkompanie und der „Alten Kameraden“

Ebenfalls wurde auf der Jahreshauptversammlung über die zwei Anträge auf Ehrenmitgliedschaft abgestimmt und dies in beiden Fällen überaus positiv. Somit war ich beauftragt den Herren Axel Klingner und Ralf Linnartz die Ehrenmitgliedschaft im Neusser Jägerkorps anzutragen. Im Falle von Ralf war es eine gelungene Überraschung auf der Jahreshauptversammlung, mit der er am wenigsten gerechnet hat. Angesichts seiner 30-jährigen Majorstätigkeit im Regiments- und Bundestambourkorps Novesia von 1912 ist diese Ehrung mehr als verdient. Ich freue mich mit ihm in den nächsten Jahren in der letzten Reihe des Tambourkorps spielen zu dürfen. In

seine Fußstapfen tritt mit Heinz-Günther Klatetzki ein erfahrener Spielmann, der bereits viele Jahre den Posten des zweiten Majors inne hatte. Ich freue mich seitens des Jägerkorps auf unsere zukünftige Zusammenarbeit.



Im Monat April feiern wir unsere mittlerweile zur Tradition gewordene GWN8, sprich Grün-Weiße Nacht. Der Name der Veranstaltung bleibt, die Lokalität auch! Diese heißt nur anders. Aus der Partytur wird das Davids im Engels, mit dem neuen Pächterteam David Esser und Sebastian Lang. Wieder wagen wir den Schritt aus den Stadtmauern heraus in den schönen Vorort Neuss- Weckhoven. Wir freuen uns darauf unter Jägern, mit Rösken und Freunden unseres Traditionskorps feiern zu dürfen. Ich darf an dieser Stelle für diesen Abend nochmal kräftig die Werbetrommel rühren und jeden animieren, die Gelegenheit in den Zügen zu nutzen einen schönen Abend im Kreise der Jäger zu verbringen. Lassen wir gemeinsam an den Erfolg aus dem letzten Jahr anknüpfen. Karten sind wie immer bei unserem Hauptmann Michael Panzer.

Am 04.05.2019 findet unser Korpsschiessen statt, wir freuen uns auf einen spannenden Wettbewerb und einen strahlenden neuen Korpssieger. Das bedeutet aber auch, dass mit diesem Tag ein Siegerjahr zu Ende geht. Mit Max Graumann hatten wir wieder einen jungen Sieger, der unser Korps bestens repräsentiert hat. Wir bedanken uns für ein schönes Jahr mit dir und hoffen, dass du dieses lange in guter Erinnerung behältst. Neu in diesem Jahr wird sein, dass zur Proklamation des neuen Siegers ab 15.30 Uhr alle Jäger und Rösken herzlich in die Räumlichkeiten des SSV geladen sind. Wir lassen in gemütlicher Runde den Tag vor Ort ausklingen.

Des Weiteren hat sich nun offiziell eine Zuggemeinschaft aus „Lukas“- Mitarbeitern gegründet und an uns gewandt, um die Mitgliedschaft im Neusser Jägerkorps zu beantragen. Nach mehr als 6 Jahren steht also wieder eine Ballotage auf der Tagesordnung der Chargiertenversammlung. Ich wünsche den Kameraden um Zugführer Dennis Schrooten viel Erfolg bei der Abstimmung und würde mich freuen, einen neuen Jägerzug bei unseren nächsten Veranstaltungen begrüßen zu können.

Ich freue mich auf ein neues Schützenjahr im Neusser Jägerkorps, auf die Zeit rund um das Neusser Schützenfest, auf unsere Veranstaltungen im Frühjahr, aber auch auf die vielen kleinen Veranstaltungen und Krönungen innerhalb der Zuggemeinschaften. Ich wünsche allen Jägern ein schönes Osterfest und verbleibe mit grün-weißen Schützengrüßen

René Matzner

Major und Vorsitzender

# GRÜN-WEIßE NOB



**13.APRIL** 2019

**DAVIDS IM ENGELS**

**DJ, DINNER- & LOUNGEMUSIK**

EINLASS: 18.00 UHR / BEGINN: 19.30 UHR - EINTRITT: 9,50 €

VORVERKAUF: [MICHAEL.PANZER@NEUSSER-JAEGERKORPS.DE](mailto:MICHAEL.PANZER@NEUSSER-JAEGERKORPS.DE)

EINE VERANSTALTUNG DES

**NEUSSER JÄGERKORPS VON 1823**

DAVIDS IM ENGELS, AM LINDENPLATZ 34, 41466 NEUSS

# Neues von den Falknern

Die Falkner trafen sich zum Auftakt des neuen Jahres am 26. Januar 2019 im Reuterhof in Grimlinghausen, um einerseits traditionsgemäß mit der ersten Versammlung die neue Zugführung zu wählen (die Falkner wählen alle drei Posten jedes Jahr neu), andererseits um die Termine für 2019 zu besprechen und festzulegen.

Die Wahl der neuen Zugführung führte zu folgendem Ergebnis: Olt Fabian Ensmann, Lt Sebastian Ensmann, Fw Leon Gey.

Neben den üblichen fixen Termine rund um das Schützenfest (Fackelbau, Ehrenabende, Korpsveranstaltungen) wurde auch der Termin fürs Königsschießen besprochen, die Falknertreffen festgelegt, und ein Ausflug in den Freizeitpark Phantasialand geplant.

Eine besondere Überraschung erlebten alle Anwesenden, als seine S.M. Bruno Weyand mit seiner Königin Karin plötzlich durch die Tür kamen, um den Falkner ihre Aufwartung zu machen. Nach anfänglicher Überraschung kamen die Jungs und ihre Betreuer mit dem Königspaar schnell ins Gespräch, wobei von der Ordensvergabe, den Terminen im Laufe eines Königsjahres, über den Fackelbau bis hin zur Jungendarbeit in Regiment und Korps, gefachsimpelt wurde.

Aufkommende Fragen wurden gegenseitig beantwortet und es wurde herzlich gelacht. Besonders aufgeregt waren die Jungs dann für das Foto mit dem König, eine schöne Erinnerung.

Inzwischen ist es bei den Falknern zur Tradition geworden, dass man anstatt einer Weihnachtsfeier ein gemeinsames Kegeln veranstaltet. Nach der Abhandlung der Wahlen und Termine und der Einnahme eines ordentlichen Essens, widmete man sich dem Kegelsport. In zwei Teams wurde mit dem „Tannenbaumkegeln“ mit viel Spaß und Gejohle um die Anerkennung der Zugkameraden gespielt.

Wenn Du auch einen Jungen im Alter von 11 ½ bis 18 Jahren kennst, der gerne aktive am Schützenleben teilnehmen möchte, melde Dich gerne beim Jugendbeauftragten des Korps: Florian T. Börsting, Tel 0171-3630924.

Jeder ist willkommen.



V.r.n.l.: Olt Fabian Ensmann, Lt Sebastian Ensmann und Fw Leon Gey

**KÜCHEN**  **J.SCHEUER**

**Ihr Küchenpartner seit über 25 Jahren**

**Beratung / Planung**

41464 Neuss • Eichendorffstraße 73

Telefon: 02131/1783870 • Telefax 02131/1783872

[jp.scheuer@t-online.de](mailto:jp.scheuer@t-online.de) • [www.kuechen-scheuer.de](http://www.kuechen-scheuer.de)

**Modernisierung • Umzug • Ergänzung  
Einbau und Standgeräte**

## Wir haben einen neuen Schatzmeister



Nachdem Jürgen beruflich ein wenig kürzer treten und seinen Lebensmittelpunkt zeitweise nach Bad Neuenahr verlegen wird, stand er nach sechs erfolgreichen Schatzmeisterjahren nicht mehr für das Amt zur Verfügung.

Bei der Jahreshauptversammlung am 7. Dezember 2018 wurde auf Vorschlag der Chargierten Cornelius Goldkamp zu dessen Nachfolger gewählt. Der 35-Jährige ist verheiratet und wohnt mit seiner Frau Berit auf der Preußenstraße in Neuss. Seit November ist er stolzer Vater einer Tochter.

In Neuss aufgewachsen zog es ihn nach dem Abitur und dem Wehrdienst zunächst nach Mannheim, wo er ein BWL-Studium absolvierte. Erste Berufserfahrung sammelte er in der Wirtschaftsprüfung. Heute ist der Diplom-Kaufmann

im Finanzbereich der Deutschen Telekom tätig. In seiner Freizeit widmet sich der begeisterte Trompeter neben dem Schützenwesen gerne der Musik.

In seinem Zug „Hubertus“, dem er seit 2009 angehört, übernahm er vor fünf Jahren im Rahmen eines Generationswechsels den Posten des Leutnants und Schriftführers. Seither bildet er zusammen mit Oberleutnant Haiko Meyer die neue Führungsspitze. Beide kennen sich seit der Grundschule. 2019 feiert der Zug sein 50-jähriges Jubiläum.

Seine Wahl in den Jäger-Vorstand betrachtet Cornelius als große Ehre und Verantwortung zugleich. „Ich bin dankbar für das Vertrauen, das mir die Jäger entgegenbringen, und freue mich auf die neue Aufgabe“.

## Blumen für den Vorstand ...



Wie es von je her gute Sitte ist, stellen wir an dieser Stelle die neuen Mitglieder im Vorstand vor. Einer der beiden Neuen ist Andreas Fellen, Hönes im Jägerzug „Jägerliebe“.

Im Jahre 1974 in Neuss, zu Füßen des Heiligen Quirinus, erblickte Andreas Fellen das grün-weiße Licht der Welt. Zu dieser Zeit feierte der Jägerzug „Jägerliebe“ 1954 bereits seinen 20. Geburtstag. Seine Begeisterung für das Neusser Heimatfest führte ihn 1990 in diesen Zug. Als Jungjäger sammelte er dort die ersten Schützenerfahrungen im Kreise seiner Kameraden. Als 1996 der Posten des Hönes neu besetzt werden musste, übernahm er ihn ohne zu zögern.

Im Jahr 2015 feierte er sein 25-jähriges Jubiläum in Regiment & Korps. Das Horn des Jzg. „Jägerliebe“ trug er 2016 zum 20. Mal mit Stolz über den Markt und durch die Straßen unserer geliebten Heimatstadt. Im selben Jahr wurde er in

seinem Zug auf den Posten des Schriftführers gewählt, was ihn dazu animierte, 2018 seinen Namen in den Hut zu werfen, als es um die Neubesetzung des Postens des 2. Schriftführers im Neusser Jägerkorps von 1823 ging.

Andreas Fellen wurde der Chargiertenversammlung vorgeschlagen und auf der Jahreshauptversammlung als Nachfolger von Bernhard Posorski in dieses Amt gewählt.

Beruflich hat sich der Küchenchef gerade nach 27 Jahren aus der Hotellerie verabschiedet und verdient sein Geld zukünftig als Produktionsleiter der FrischeManufaktur bei ProGourmet in Lohausen. Er ist verheiratet und lebt mit seiner Frau Susann im Norden von Düsseldorf.

Wir heißen ihn herzlich Willkommen und wünschen ihm viel Spaß für seine neuen Aufgaben.

Eine Zeitung lebt von Artikeln aus den einzelnen Vereinen.  
Gerne veröffentlichen wir auch was über euer Zuggeschehen.

Meldet euch einfach bei uns.  
[aktuell@neusser-jaegerkorps.de](mailto:aktuell@neusser-jaegerkorps.de)

# Dank an Wolfgang Bathe

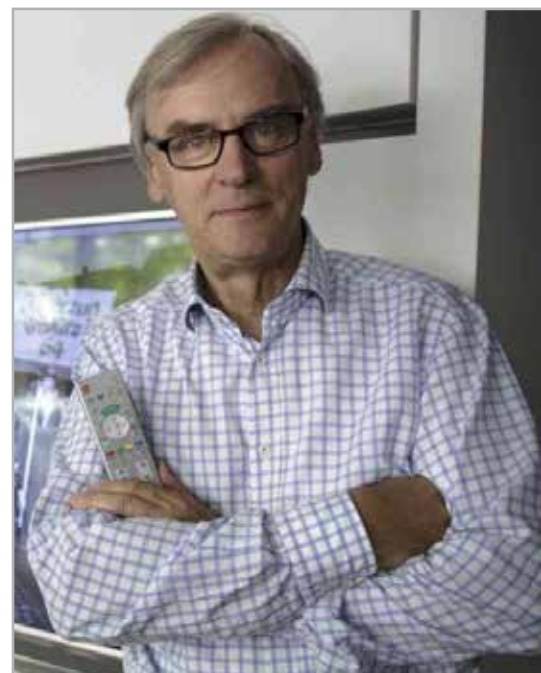
Der Haus- und Hoffotograf der Neusser Schützen, Wolfgang Bathe, hat sich in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Am 15. Januar schloss der 69-jährige Fotografenmeister seine Geschäftsräume auf dem Glockhammer für immer.

Als der gebürtige Berliner 1973 das alteingesessene Neusser Fotogeschäft Kleu übernahm, wusste er nur wenig vom Rheinland, und „Schützenfest“ war ein Fremdwort für ihn. Doch Wolfgang Bathe lernte schnell und machte das Schützenwesen, insbesondere das Neusser Bürger-Schützenfest, zum Teil seines fotografischen Wirkens. Seither war ein Schützenfest ohne Wolfgang Bathe undenkbar. Sei es bei der Parade auf dem Markt, bei den Biwaks oder den verschiedensten Bällen, er war präsent, um die Geschehnisse des heimischen Festes im Bild festzuhalten und in den Fenstern seines Geschäftes auf der Krefelder Straße zu präsentieren. Viele Leser werden sich sicherlich noch daran erinnern, dass es in früheren Jahren galt, am Mittwoch nach dem Schützenfest die vielen Fotos in den Schaufenstern der einschlägigen Fotogeschäfte zu sichten, um nach einem gelungenen

Schnappschuss vom Fest Ausschau zu halten. Der rasanten technischen Entwicklung im Bereich der Fotografie folgend, kam auch bei Foto Bathe sehr früh die digitale Fototechnik zum Einsatz. Die Bilder mussten nunmehr nicht mehr im Schaufenster betrachtet werden, sondern konnten bequem vom heimischen Computer aus von der Website von Foto Bathe angeschaut und geordnet werden.

Doch nicht nur beim Schützenfest selbst war Wolfgang Bathe gefordert, galt es doch auch nach den Tagen das neue Schützenkönigspaar oder die einzelnen Könige und Sieger ins rechte Licht zu rücken.

Da wir für unsere Korpszeitschrift „Aktuell“ immer auf der Suche nach aktuellen und qualitativ hochwertigen Fotos waren, hatte man schon frühzeitig bei Herrn Bathe um entsprechende Unterstützung gebeten. Für Wolfgang Bathe kein Problem und seit dieser Zeit wurden die von uns angeforderten Fotos kostenlos zu Verfügung gestellt. Die Titelbilder der vergangenen Jahre, sowie ein Blick in die entsprechenden Ausgaben von „Aktuell“ zeigen, dass es sich um eine Menge Bilder gehandelt hat.



Das Neusser Jägerkorps nutzt die Gelegenheit und bedankt sich an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich für die geleistete Unterstützung und für die gute Zusammenarbeit. Wir wünschen Herrn Bathe für seinen neuen Lebensabschnitt alles erdenklich Gute.



## Gaststätte Gießkanne

Hamtorwall 17-19 - 41460 Neuss  
02131 / 273873  
Inh. Karin und Norbert Schommen

**Öffnungszeiten:**  
Montag bis Freitag ab 16 Uhr  
Samstag ab 11 Uhr  
Sonntag ab 17 Uhr  
Dienstag Ruhetag  
Alle Tage durchgehend geöffnet








# Jürgen Ponzelar im Vorstands-Ruhestand



Er hatte es bereits im Vorfeld angekündigt, mit 65 ist Schluss. Bei der letzten Jahreshauptversammlung machte Jürgen seine Ankündigung wahr und kandidierte nicht mehr für einen Vorstandsposten.

Jürgen Ponzelar, der im Jg. „Alte Kameraden“ beheimatet ist, wurde bei der Jahreshauptversammlung 2013 als 1.Schatzmeister in den Vorstand des Korps gewählt. In seiner 5-jährigen Amtszeit hat Jürgen akribisch über die Ein- und Ausgaben des Korps gewacht und sichergestellt, dass die Jahresbilanz der Korpskasse stets schwarze Zahlen auswies.

Major René Matzner dankte Jürgen für eine stets solide Kassenführung und sein großes Engagement zum Wohle des Neusser Jägerkorps und verabschiedete ihn in den Vorstands-Ruhestand. Als kleines Dankeschön des Korps, überreichte er Jürgen einen Gutschein für ein Essen in einem bekannten Neusser Restaurant.

Das Neusser Jägerkorps bedankt sich an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich bei Jürgen und wünscht ihm und sei-



ner Ehefrau Monika noch viele schöne Stunden im Kreise der Jäger bzw. bei seinem Zug „Alte Kameraden“.

## Elektrogroßhandel Dicken & Hilgers GmbH



- Alarm- und Sicherheitstechnik
- Rauchmelder
- LED-Leuchtmittel
- Leuchten
- Leuchtmittel
- Kabel und Leitungen
- Elektroinstallationsbedarf
- Satellitenanlagen
- Türsprechanlagen
- Batterien



### LED Birne E27 9W (vgl.60W)

- Energieeffizienzklasse A+ (9 kWh / 1000h)
- Lichtstrom: 806lm
- mittlere Lebensdauer: 25000 Stunden
- Nicht Dimmbar

2,99€/Stk.



### LED Birne E27 11W (vgl.75W)

- Energieeffizienzklasse A+ (11 kWh / 1000h)
- Lichtstrom: 1055lm
- mittlere Lebensdauer: 25000 Stunden
- Nicht Dimmbar

3,49€/Stk.

# Informationen zum Korpsschießen 2019

Am 04. Mai 2019 wird unser jährliches Korpsschießen in den Räumen des SSV Neuss auf der Katharina-Braeckeler-Str. 8, in 41462 Neuss stattfinden. Wie gewohnt werden die Wettbewerbe gestaffelt nach Schießklassen an diesem Tag ablaufen.

Das Schießen der Klasse B beginnt um 9:00 Uhr und endet spätestens um 12:00 Uhr. Die Klassen M und A beginnen um 12:30 Uhr und enden um 15:00 Uhr.

Details zu Ablauf, Zeitplan und den an diesem Tag geltenden Schießbedingungen könnt ihr auch der offiziellen Einladung zum Schießen entnehmen. Diese wurden, wie im vergangenen Jahr, jedem Zug Ende Februar per Email zugestellt. Aufgrund der fortschreitenden Digitalisierung bitten wir euch, ausschließlich das offizielle Excel-Dokument zu verwenden. Wir möchten Euch bitten möglichst auf nachträgliche Änderungen zu verzichten. Eure Anmeldungen erwarten wir bis spätestens zum 8. April 2019 per Email. Nutzt dafür bitte die nachfolgende Adresse: [patrick.coersten@neusser-jaegerkorps.de](mailto:patrick.coersten@neusser-jaegerkorps.de)

| Zug                    | Klasse |
|------------------------|--------|
| Bleibe Treu            | M      |
| Eichhorn               | M      |
| Enzian                 | M      |
| Fahnenkompanie         | M      |
| Fooder Jongens         | M      |
| Hubertus               | M      |
| Jagdhorn               | M      |
| Jongens v. Schlachhoff | M      |
| Stolze Nüsser          | M      |
| Vorstand               | M      |

Aufgrund der mitunter mäßigen Beteiligung an den separaten Trainingsterminen, verweisen wir auch für dieses Jahr auf die offiziellen Öffnungszeiten des Schießstandes jeweils montags von 18:00 Uhr – 20:00 Uhr.

Da die Parksituation beim SSV weiterhin schwierig ist, wäre es günstig, wenn ihr, soweit möglich, ohne Fahrzeug zum

| Zug                 | Klasse |
|---------------------|--------|
| Alles för de Freud  | A      |
| Greenhorn           | A      |
| Grüne Heide         | A      |
| In Treue Fest       | A      |
| Jägerliebe          | A      |
| Jägerslust          | A      |
| Komm nie no Hus     | A      |
| Mümmelmann          | A      |
| Sängerfreunde       | A      |
| Steinadler          | A      |
| Stolzer Hirsch      | A      |
| Treu zur Vaterstadt | A      |

Schießen erscheint. Den folgenden Tabellen ist zu entnehmen aus welchen Zügen sich basierend auf den Ergebnissen des letzten Jahres die Klassen M und A zusammensetzen. Alle anderen, nicht aufgeführten, Züge schießen automatisch in der B-Klasse.

Patrick Coersten, 1. Schießmeister  
Peter Wallrawe, 2. Schießmeister

## **Heisel • Baubedarf GmbH**



Grefrather Weg 39-41 • 41464 Neuss

Tel. 0 21 31 - 74 04 10 Fax: 4 20 75

[www.heisel-baubedarf.de](http://www.heisel-baubedarf.de)

-  **Hoch- und Tiefbaustoffe**
-  **Baustoffe für den Dachausbau**
-  **Natursteine - Pflaster**
-  **Klinker - Fliesen**
-  **Bauelemente - Türen**
-  **Beratung u. Mengenermittlung**

# Mit Schwung in das neue Schützenjahr



Am 11. Januar 2019 fand der 1. Neujahrsempfang des Jägerzuges „Annemarie“ im Friday's auf der Büttger Straße statt. Aufgrund von vielen Terminüberschneidungen hatten sich die „Annemaristen“ dazu entschlossen, die althergebrachte Weihnachtsfeier der vergangenen Jahre, durch einen Neujahrsempfang abzulösen. Mit dieser Entscheidung soll auch etwas frischer Wind in den jährlichen Ablauf von Veranstaltungen gebracht werden.

Zur Auftaktveranstaltung konnten die „Annemariesten“ viele Gäste aus dem Schützenwesen, passive Mitglieder sowie Freunde des Zuges begrüßen. Bei Fingerfood und Getränken wurde ein geselliger und kurzweiliger Abend verbracht und das Schützenjahr 2019 offiziell vom Zug eingeleitet.

Der Jägerzuges „Annemarie“ bedankt sich an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich bei allen Organisatoren für die



Unterstützung, dank derer dieser Abend zu einem vollen Erfolg wurde. So ist es sicherlich auch nicht verwunderlich, dass der Neujahrsempfang eine feste Größe im Terminkalender der „Annemaristen“ werden soll.



# 10-Jähriges, „WHAAAAT?“

Die letzten 10 Jahre vergingen wie im Fluge. Das was wir uns für das Korps vor 10 Jahren vorgenommen hatten, haben wir auch umgesetzt. Wir sind nach wie vor der jüngste Zug im Korps und wir halten an der Tradition des Fackelbaus fest. Seit Jahren bauen wir eine Fackel mit einem aktuellen Thema und in einer enormen Schnelligkeit in der Herstellung.

Auch nach 10 Jahren sind der Zusammenhalt und das gegenseitige Vertrauen, die markanten Kennzeichen unseres Zuges. Nach wie vor sorgen attraktive Veranstaltungen für ein abwechslungsreiches Zugleben, wobei hier beispielhaft unsere Ausflüge (KD-Fahrt), die 3-tägigen Wochenendtrips und die privaten Partys genannt seien.

Dass das so ist haben wir insbesondere unserem Ex-Major, Hans-Jürgen Hall und unserem damaligen Hauptmann Dieter Piel zu verdanken, die uns immer mit Rat und Tat zur Seite standen. Dafür nochmals Danke!

Unser Vereinslokal ist „The Black Swan“, ein gemütlicher Pub auf der Friedrich-



straße, wo wir vom Team um Chef Rupert hervorragend umsorgt werden. Wir haben unsere eigenen Vorstellungen wie wir unsere Aktivitäten, Versammlungen und Schützenfest absolvieren. Bei den genannten Veranstaltungen steht der Spaßfaktor immer an erster Stelle, natürlich immer im Rahmen der

bestehenden Vorgaben. Derzeit besteht unser Zug aus 19 Mitgliedern, die gemäß unserem Motto „Suff only Suff“ dem Zugleben frönen. Natürlich sind auch unsere Girls mit dabei.

Wir freuen uns schon auf eine schöne Kirmes 2019.

Ihr freundlicher

## Getränke Service

**Stephan Rutz**

Belieferung an Privat  
und Gastronomie  
Veranstaltungen aller Art

Bismarkstr. 52 ~ 41464 Neuss  
Tel.: 02131 / 85 80 08  
Mobil: 0172 / 56 12 491  
Fax: 02131 / 80 2 28

Damals. Heute. Morgen.

## FRISCHE & QUALITÄT SEIT 1871

**MEAT**  
MADE BY  
*Matzner*  
seit 1871

**NEUSS** Büttger Straße 8-10 · 41460 Neuss  
**DÜSSELDORF** Cheruskerstraße 113 · 40545 Düsseldorf

## MEAT YOU THERE!

[www.matzner-neuss.de](http://www.matzner-neuss.de)

## Zwei Silberjubilare im Vorstand



Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung galt es gleich zwei verdiente Jäger für ihr Silberjubiläum im Vorstand des Korps zu ehren.

**Michael Panzer** wurde bei der Jahreshauptversammlung 1993 als 2. Schieß-

meister in den Vorstand gewählt. Nach dem Ausscheiden von Karl-Heinz Nischack wurde er dann zum 1. Schießmeister gewählt.

Bei der Jahreshauptversammlung des Jahres 2011, kam dann die Wahl zum

Hauptmann und 2. Vorsitzenden, eine Position die Michael bis heute inne hat. Auch **Axel Klingner** wurde 1993 in den Vorstand gewählt. Als Beisitzer angefangen, übernahm er 1999 das Amt des 1. Schriftführers. Ein Amt, das er bis zur Jahreshauptversammlung 2018 ausführte.

Für ihre Verdienste um das Neusser Jägerkorps bedankte sich Major René Matzner ganz herzlich bei den beiden Jubilaren und verlieh Ihnen die Hönesmedaille in Gold.



## Fahrradabstellanlagen & E-Bike Stationen in Premiumqualität



**BIK TEC®**

Unser Service umfasst die Entwicklung, Planung, Fertigung, Lieferung und Montage für hochwertiges Stadtmobiliar wie z.B. Fahrradabstellanlagen, Buswartehallen und Raucherkabinen.

Bei uns haben Sie eine große Auswahl: mit vielen Standardprodukten bis hin zu individuellen Lösungen.

Kontaktieren Sie uns, wir helfen Ihnen gerne weiter:  
[info@biktec.com](mailto:info@biktec.com)  
Tel: 02433.44 666 - 0

[biktec.com](http://biktec.com)

# Das tapfere Schneiderlein



Foto: Jörg Beyerle

von links: Stephan Stock, Dario Schmitz, Barbara Heinemann, Ina Missalla, Roland Ferres

Ina Missalla ist die neue Schneiderin der Edelknaben. Sie tritt damit die Nachfolge von Maria Gingter an, die nach über 25 Jahren das Amt schweren Herzens abgibt. Dario Schmitz führte Ina im Rahmen der Krönung des Edelknabekönigs Justus Buschatz am 01.12.2018 in ihr neues Amt ein, unterstützt wird Sie dabei von Barbara Heinemann, die sich ab sofort um die Schärpen und Bommel der Edelknaben kümmert.

Ina ist die Tochter von Horst Missalla, Mitglied des Jägerzug „Annemarie“ von 1934, und somit seit ihrer Geburt mit unserem Neusser Schützenfest verwachsen.

Das Schneiderhandwerk erlernte sie am Berufskolleg in Köln. Anschließend

studierte sie an der niederrheinischen Hochschule in Mönchengladbach Textil- und Bekleidungstechnik mit dem Schwerpunkt Produktentwicklung.

Seit ihrem erfolgreich abgeschlossenen Studium arbeitet sie in Düsseldorf für ein großes deutsches Modehaus im Qualitätsmanagement. Im Rahmen ihrer Tätigkeit bereist sie regelmäßig die großen europäischen Modestädte und auch die verschiedenen Fertigungsstätten in China, Asien und Indonesien.

Ina freut sich sehr auf ihre neue Aufgabe. „Ich weiß, dass ich in große Fußstapfen trete, freue mich jedoch auf die Herausforderung. Es wird eine spannende Zeit.“

Der Jägerzug „Annemarie“ wünscht ihr viel Freude und Erfolg bei der Arbeit mit den Jüngsten.

**Eine Zeitung lebt von Artikeln  
aus den einzelnen Vereinen.**

**Gerne veröffentlichen  
wir auch was über euer  
Zuggeschehen.**

**Meldet euch einfach bei uns.  
aktuell@neusserjaegerkorps.de**



Ina, links, mit ihrer Zwillingsschwester Sarah

## DIGITAL & PRINT

**Unsere Digitalprodukte**

- Webseiten
- Anzeigen (Digital)
- Online-Kataloge

Webseite  
schon ab  
39€ mtl.

**Unsere Printprodukte**

- Geschäftsdrucksachen (Briefbögen, Visitenkarten, etc.)
- Broschüren
- Flyer
- Werbekalender

Tel. 021 31 / 27 20 97 · [info@fischer-repro.de](mailto:info@fischer-repro.de) · [www.fischer-repro.de](http://www.fischer-repro.de)



*Tanz  
in den  
Mai*

30.04.  
19 Uhr

**Wetthalle  
Neuss**

**KEMPES  
FEINEST  
und DJ Micha K**

**Live: Kempes Finest  
DJ Micha K  
Foodbar  
Wahl zu Maikönigin  
Cocktailbar**

Karten gibt es im Vorverkauf  
bei dem Hubertuszug Germanen 77,  
dem Jägerzug Mümmelmann,  
der Hausverwaltung Lehmann  
oder im Café Wunderbar in Neuss.  
VVK: 10,- EUR - Einlass: 19:00 Uhr  
Eventlocation Wetthalle



**Michael  
Schmitz**

**BEDACHUNGEN UND MEHR  
MEISTERBETRIEB**

Further Str. 61 · 41462 Neuss · Mobil: 0177-3206779  
Tel. 02131 - 40 54 560 · Fax 02131 - 40 54 561  
michael.schmitz@neusser-dachdecker.de  
www.neusser-dachdecker.de

Eine Zeitung lebt von Artikeln  
aus den einzelnen Vereinen.

Gerne veröffentlichen  
wir auch was über euer  
Zuggeschehen.

Meldet euch einfach bei uns.  
aktuell@neusserjaegerkorps.de

# Weihnachtsfeier im Vereinsheim des Tennisclubs Weissenberg e.V.

Auch im Vorstand ist es mittlerweile zur Tradition geworden, dass man sich vor den Weihnachtstagen zu einer Weihnachtsfeier oder besser gesagt, zu einem Weihnachtsessen trifft, welches jedes Jahr von zwei Vorstandsmitgliedern geplant und vorbereitet wird.

Am 1. Dezember 2018 war es wieder soweit, die beiden Organisatoren Peter Wallrawe und Bernhard Posorski hatten Vorstand und Ehrenmitglieder, natürlich mit ihren Damen, ins Vereinsheim des Tennisclubs Weissenberg e.V. geladen.

Bei einem kalt warmem Büffet und einem entsprechenden Getränkeangebot, wurde in dem weihnachtlich dekorierten Vereinsheim auf der Neusser Furth bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.



Traditionell wird im Verlauf der Veranstaltung auch der Vorstandssieger geehrt, der beim Schießen der ehemaligen Könige, Korpsieger und Passiven ermittelt wird. Mit 50 von 50 möglichen

Ringen konnte Schriftführer Jürgen Ponzelar hier den Sieg erringen und aus den Händen von Major René Matzner und Schießmeister Patrick Coersten,

einen Erinnerungsbecher sowie den obligatorischen Vorstandssieger-Teller in Empfang nehmen.

## Gaststätte „Em Hahnekörfke“

Inh. Klaus & Josef Hahn  
Bergheimer Str. 121 \* 41464 Neuss  
Tel.: (02131) 44823 Fax: (02131) 94212  
Gepflegte bürgerliche Küche  
Parkplatz / Biergarten / Kegelbahn / Schießstand  
Mittwochs Ruhetag  
[www.em-hahnekoerfke.de](http://www.em-hahnekoerfke.de)  
[info@em-hahnekoerfke.de](mailto:info@em-hahnekoerfke.de)



**dör**  
meisterbetrieb seit 1929



**FACHGESCHÄFT  
FÜR**



**schützen- und  
vereinsbedarf  
stempel, schilder,  
gravuren  
beschriftungen**

inh. bernd stevens  
büttger str. 79  
41460 neuss  
tel. 0 21 31 - 2 55 56  
fax 0 21 31 - 27 25 04

[www.stempel-doerr.de](http://www.stempel-doerr.de)





# Killepitsch®

Premium-Kräuterlikör



**NEU:**  
**LIMITIERTE**  
**FORTUNA**  
**EDITION**

**DRINK RESPONSIBLY!**

Likörfabrik Peter Busch  
GmbH & Co. KG  
D-40221 Düsseldorf  
[www.killepitsch.de](http://www.killepitsch.de)

# Es et net schön? – (Finde den Unterschied)

Et 50. Mol över d'r Maat. Wä jemeldet es, wött och jeiehr.

Tag der Auszeichnung: Oberstehren-  
abend in der Stadthalle. Die Jubilare  
der einzelnen Korps werden aufgerufen.  
Ausgenommen hiervon ist das Pagen-  
korps des Schützenkönigs, die Edelkna-  
ben. Da kann höchstens der Betreuer  
geehrt werden. Die Edelknabenzeit ist  
bekanntermaßen befristet.



Die zu dick galvanisierte goldfarbene Ober-  
schicht des Ordens, führt zu einer Verzer-  
rung des Wappens und der Schrift (ähnlich  
einem 3D-Effekt)

Wenn man dann dran ist, freut man sich  
und ist auch etwas stolz, man hat ja  
schließlich „Pohl gehalde“. Silber liegt  
ein Vierteljahrhundert zurück. Aus ei-  
nem Traditionszug kommend, kennt man

diese Jubiläumsorden. Und was gab es?  
Ist das die Vorstufe von 3D? Zwischen  
alter und neuer Version liegen ca. 20 g,  
von der Optik ganz zu schweigen.



Wer findet das Original?

## IHR PARTNER...

- Mediengestaltung
- PrePress
- Digital-Print
- Offsetdruck
- Buchdruck
- Bilder- & Posterdruck  
im Großformat
- Weiterverarbeitung
- Lettershop

...RUND UM DEN DRUCK



# Decker Druck



Kölner Str. 46 · Neuss  
Tel. 0 21 31 - 17 70 96  
info@deckerdruck.de  
www.deckerdruck.de

# Der Mann mit der Fliege ist Ehrenmitglied



Major René Matzner bei der Überreichung der Silbernen Anstecknadel

Auch wenn wir an dieser Stelle keinen Namen nennen würden, wüssten die Schützen in Neuss sofort wer hier gemeint ist. Die Rede ist natürlich von Axel Klingner, der die Fliege als elegantes und aktuelles Accessoire, für sich als Markenzeichen auserwählt hat.

Axel hatte bereits im Vorfeld der Jahreshauptversammlung angekündigt, dass es in diesem Jahr sein letzter Geschäftsbericht ist, und er sich nicht zur Wahl zum 1. Schriftführer stellt. Nach 25 Jahren Vorstandsarbeit wechselte Axel damit in den wohlverdienten Vorstands-Ruhestand.

Axel Klingner gehört seit 1969 der Jäger-Fahnen-Kompanie an. Hier war er 16 Jahre Schriftführer, hat 32 Jahre die Fahne geschwenkt und war acht Jahre

Oberleutnant und 2. Vorsitzender. Bei der JHV 2008 wurde er zum Hauptmann und 1. Vorsitzenden der Fahnenkompanie gewählt, ein Amt, welches er bis 2016 innehatte. Aufgrund seiner Verdienste um die Jäger-Fahnen-Kompanie, wurde ihm hier 2016 die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Als gewähltes Mitglied gehört er seit 1993 dem Vorstand des Korps an, zuerst als Beisitzer und seit der Jahreshauptversammlung 1999 als 1. Schriftführer. Darüber hinaus ist er von Beginn als Redakteur für unsere Korpszeitung „Aktuell“ tätig.

Der Major betonte in seiner Lobesrede, dass Axel sich aufgrund seines langjährigen Engagements in erheblicher Weise um das Schützenwesen, insbesondere natürlich um das Korps, verdient gemacht hat. Er führte weiter aus, dass Vorstand und Chargierte in Würdigung dieser Verdienste, Axel Klinger zum Ehrenmitglied vorschlagen würden. Diesem Vorschlag folgte die Mitgliederversammlung einstimmig

Nachdem Axel die Wahl angenommen hatte, überreichte der Major ihm noch ein kleines Abschiedsgeschenk des Korps als Dank für seine 25-jährige Vorstandsarbeit. Eine silberne Anstecknadel mit graviertem Korpsabzeichen und einer goldenen Fliege verziert, wurde dem bekennenden Fliegenträger ans Revers gesteckt. Darüber hinaus konnte auch Axel einen Dinner-Gutschein als Dank des Vorstandes entgegen nehmen.



Axel Klingner bei der Parade

Luftgewehr \* Luftpistole \* Kleinkalibergewehr \* Sportpistole



Wir sind ein Schießsportverein im Herzen von Neuss.  
Neben unseren sportlichen Aktivitäten wird die Geselligkeit groß geschrieben.  
Unsere Mannschaften schießen auf Kreis, Bezirks und Landesebene.  
Viele Schützenvereine aus dem Kreis Neuss führen ihre Korps-schiessen auf unserer Anlage durch. Auch Schützenzüge ermitteln bei uns ihren König.  
Haben wir ihr Interesse geweckt?  
Dann kommen sie doch einfach mal vorbei.  
Unsere Sportschützen stehen ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

SSV Neuss 1962 e.V.  
Katharina – Braeckeler - Straße 8  
41462 Neuss

Telefon : 02131 – 548360  
E-Mail : [info@ssv-neuss.com](mailto:info@ssv-neuss.com)  
Website : [ssv-neuss.com](http://ssv-neuss.com)

Öffnungszeiten  
Montag & Donnerstag 17.00 – 21.00 Uhr  
1. & 3. Sonntag des Monats 10.00 – 13.00 Uhr

Profitieren Sie von unserem neuen  
**HAUSBESUCH SERVICE**  
natürlich mit modernster Technik von Oculus!



**Automatische Refraktion**  
von einem unserer drei Augenoptikermeister abgeglichen



**Elektronische Sehprobentafel**  
wird exakt auf die Prüferentfernung eingerichtet

**Einfach Termin vereinbaren und wir kommen zur meisterlichen Messung zu Ihnen nach Hause!**



**OPTIK MELLENTIN**  
Michael-Franz Breuer  
*alles außer gewöhnlich*

Neustraße 18 • 41460 Neuss  
T. 0 21 31 / 22 24 66  
[www.OPTIK-MELLENTIN.de](http://www.OPTIK-MELLENTIN.de)

# Ralf Linnartz – Ehrenmitglied bei den Jägern

Nach einer kurzen musikalischen Darbietung durch das Regiments- und Bundes-Tambour-Korps (RuBTK) „Novesia“ wandte sich der Major bei der letzten Jahreshauptversammlung einem Mann zu, der das RuBTK über einem Zeitraum von 30 Jahren entscheidend mitgeprägt hat. Die Rede ist von Ralf Linnartz, der mit Wirkung vom 1. November 2018, seine Ämter als Major und 1. Vorsitzender in andere Hände gelegt hat. Obwohl bereits in unserer Schützenfestausgabe veröffentlicht, möchten wir hier nochmal kurz auf die Schützen- bzw. Musikerlaufbahn von Ralf eingehen.

1974 als aktives Mitglied im Bundes-Tambour-Korps „Novesia“ aufgenommen, wurde er an der kleinen Marschtrummel ausgebildet, einem Instrument, dem er bis heute treu geblieben ist. In den 44 Jahren seiner Mitgliedschaft hat Ralf natürlich auch schon einmal andere Instrumente ausprobiert, so spielte er u. a. auch die dicke Pauke und wurde an der Lyra ausgebildet.

Wer solange einem Verein angehört, hat hier in der Regel schon einige Ämter innegehabt. Auch bei Ralf ist das so, bis auf den Kassierer hat er bereits alle Vorstandsposten „gelebt“. 27 Jahre war Ralf Vorsitzender und in diesem Jahr kann er auf eine 30-jährige Tätigkeit als Major zurückblicken. Eigentlich sehr erstaunlich wollte Ralf doch eigentlich nur 10 Jahre bei den „Novesianern“ mitmachen.

In der langen Zeit seiner Zugehörigkeit, konnte Ralf zweimal die Königswürde im Verein erlangen, das war in den Jahren 1985 und 2012. Sein letztes Königsjahr wird ihm sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben, fiel sie doch mit dem 100-jährigen Bestehen des Tambourkorps zusammen. Dieses Jubiläum war schon etwas ganz Besonderes, nicht nur, dass man vom damaligen Präsidenten des Neusser Bürger-Schützenvereins Thomas Nickel zum Regimentstambourkorps ernannt wurde, nein auch unserem Ralf wurde eine besondere Ehrung zuteil. Aufgrund seiner Verdienste um das Bundes-Tambourkorps „Novesia“, wurde er beim offiziellen Jubiläumsempfang zum Ehrenmitglied ernannt.

Ohne die Unterstützung seiner Ehefrau Brigitte, die er 1990 heiratete, wäre das Ganze aber sicherlich nicht möglich gewesen. Sie hat oft auf Ralf verzichten müssen, wenn er wieder einmal in Sa-



Ralf Linnartz in Paradeuniform

chen Verein unterwegs war. Das weiß auch Ralf ganz genau, und so bedankt er sich von dieser Stelle noch einmal ganz herzlich bei seiner Brigitte, die soviel Verständnis für sein Hobby aufbringt.

Die Verdienste von Ralf um das RuBTK „Novesia“ und damit natürlich auch für das NJK sind mannigfaltig und haben die Kameraden dazu veranlasst, mit einem Schreiben an den Vorstand des NJK die Möglichkeit einer Ehrenmitgliedschaft prüfen zu lassen.

Bei der Vorstellung im Rahmen unserer Jahreshauptversammlung zitierte Major René Matzner einige Passagen aus dem Schreiben und stellte mit eigenen Worten noch einmal die Verdienste von Ralf Linnartz vor. Als Mitglied des Neusser Jägerkorps hat das RuBTK mit seinen vielfachen Auftritten erheblich dazu bei-



Ralf bei seiner Dankesrede auf der JHV

getragen, das Korps in der Öffentlichkeit zu repräsentieren, sei es beim Vorschützenfestlichen Treff, dem Fackelrichtfest, dem Neusser Bürger-Schützenfest und den vielen Schützenfesten und Veranstaltungen außerhalb von Neuss. Er hob hervor, dass Ralf Linnartz aufgrund seines langjährigen persönlichen Engagements einen großen Anteil an diesem erfolgreichen Wirken hat.

Der Major wusste weiter berichten, dass der Vorstand den Antrag geprüft habe und der Versammlung vorschlage, Ralf Linnartz aufgrund seiner Verdienste um das Schützenwesen und das NJK, zum Ehrenmitglied zu wählen. Die Versammlung folgte dem Vorschlag einstimmig und wählte Ralf Linnartz zum neuen Ehrenmitglied des Neusser Jägerkorps. Ein sichtlich bewegter Ralf nahm die Wahl dankend an.

Die nächste Schützenveranstaltung steht vor der Tür und Sie brauchen noch Blumen? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Ob Blumenhörner, Anstecksträuße oder Blumendekorationen für jeden Anlass...

Wir beraten Sie gerne!



Daria Kaminski  
Theodor-Heuss-Platz 1  
41460 Neuss  
Telefon: 02131 4020692  
E-Mail: blumenzauber.kaminski@gmx.de



# Rückblick Jahreshauptversammlung (JHV) am 7. Dezember 2018

Major René Matzner eröffnete pünktlich um 20.00 Uhr die JHV und begrüßte ganz herzlich das Auditorium. Ein besonderer Willkommensgruß galt den anwesenden Ehrenmitgliedern und den passiven Mitgliedern des Korps. Von unseren passiven Mitgliedern aus den Reihen des Komitees hatte an diesem Abend leider keiner den Weg zu uns gefunden, was übrigens auch für die Falkner galt. Ein weiterer Willkommensgruß galt dem Vertreter der NGZ Herrn Rolf Hoppe, dem amtierenden Karnevalsprinzen der Stadt Neuss und passiven Mitglied im Neusser Jägerkorps (NJK) Karl-Heinz Geißler und dem Team vom Marienhaus, unter der Leitung von Herrn Björn Kanthak.

Der Major stellte fest, dass zur JHV form- und fristgerecht eingeladen wurde, und dass keine Ergänzungs- bzw. Änderungsanträge zur Tagesordnung (s. Anlage) vorlägen. Die Versammlung war damit beschlussfähig.

Bevor man in die Tagesordnung einstieg, bat der Major die Anwesenden sich von den Plätzen zu erheben, um derer zu gedenken, die seit der letzten JHV von uns gegangen sind, namentlich die Herren Theo Oepen (Ehrenmitglied), Jakob Büschgens (Ehrenmitglied), Addi Hermes (Fahnenkompanie), Gert Giesen (Auerhahn), Klaus Naumann (Mümmelmann), Willy Lappe (Freiwild), Hans Peter Frings (Hätte mer noch a Fäßke), Willy Schotten (Enzian), Wolfgang Stuffer (Stolzer Hirsch), Willi



Panzer (Jagdhorn) und Siegfried Heffels (Annemarie).

Der vom scheidenden 1. Schriftführer Axel Klingner vorgetragene Geschäftsbericht fand die uneingeschränkte Zustimmung der Versammlung. Eine angebotene Aussprache wurde nicht gewünscht.

Bevor der 1. Kassierer Jürgen Ponzelar seine Zahlen präsentieren konnte, holte der Major eine Begrüßung nach und hieß den amtierenden Korpsieger Max Graumann ganz herzlich willkommen. Der anschließend von Jürgen vorgelegte Kassenbericht fand uneingeschränkte Zustimmung. Auch für Jürgen war es die letzte Amtshandlung als Vorstandsmitglied, da er wie im Vorfeld angekündigt, für eine weitere Amtszeit

nicht mehr zur Verfügung steht. Auch hier wurde auf die angebotene Aussprache verzichtet.

Der von Gustav Pertz vorgetragene Bericht der Kassenprüfer (neben Gustav, Pitti Hansen und Willi Manns) bestätigte eine einwandfreie Kassenführung. Die von den Kassenprüfern vorgeschlagene Entlastung des Kassierers und des gesamten Vorstandes erfolgte, unter Enthaltung des Vorstandes, einstimmig.

Da mit der Entlastung des Vorstands auch die Amtszeit von Major René Matzner endete, übernahm der 2. Vorsitzende, Michael Panzer, die Versammlungsleitung. Michael bedankte sich bei den Kassenprüfern für die geleistete Arbeit und bei der Versammlung für das einstimmige Vertrauensvotum. Den Kollegen im Vorstand dankte er für die gute Zusammenarbeit und die geleistete Arbeit im Berichtszeitraum. Da sich die Vorstandskollegen Axel Klingner und Jürgen Ponzelar auf eigenem Wunsch hin nicht mehr für eine weitere Wahlperiode zur Verfügung stellten, bedankte sich Michael bei den beiden für ihren jahrelangen Einsatz zum Wohle des NJK. Vom Applaus der Versammlung begleitet, nahmen beide wieder bei ihren Zügen im Saal ihren Platz ein.

Bei der Wahl zum Major stand gemäß Vorschlag der Chargiertenversammlung der bisherige Amtsinhaber René Matzner zur Wiederwahl an. Die Mitgliederversammlung folgte dem Votum der Chargierten und wählte René Matzner wieder zu ihrem Major. Nachdem René Matzner die Wahl angenommen hatte,

## Service in Sachen Sicherheit!

Wir sorgen für kompetente Lösungen Ihrer Vorsorge- und Finanzierungsfragen mit einem umfassenden Angebot an Lebens-, Renten-, Kranken-, Haftpflicht- und Sachversicherungen sowie Bausparen, Baufinanzierungen und Investment-Anlagen.

Wir beraten Sie gerne. Anruf genügt!

### AXA-Versicherungen

Kornelia Kastner  
Tückingstraße 42  
41460 Neuss  
Tel. 02131 27 40 95  
Fax 02131 27 57 20  
kornelia.kastner@axa.de

wurde die weitere Versammlungsführung wieder von ihm übernommen.

Auch bei den weiteren Wahlen wurden die von Vorstand und Chargierten vorgeschlagenen gewählt bzw. wiedergewählt.

- 1. Schatzmeister: Cornelius Goldkamp („Hubertus“)
- 1. Schriftführer: Bernhard Posorski (Fahnen-Kompanie)
- 2. Schriftführer: Andreas Fellen („Jägerliebe“)
- 1. Schießmeister: Patrick Coersten (Fahnen-Kompanie)
- Jugendbeauftragter: Florian Börsting („Edelwild“)

Mit einem Hinweis auf die tolle Zusammenarbeit in ihrem 1. gemeinsamen Jahr als Korpsspitze, ernannte der Major zum Abschluss der Wahlen Martin Weyers erneut zu seinem Adjutanten.

Als nächster Tagesordnungspunkt stand das Thema „Ehrungen“ an. Im Vorfeld des Themas „Ehrenmitgliedschaft“ richtete der Major herzliche Worte des Dankes an die beiden scheidenden Vorstandsmitglieder Jürgen Ponzelar und Axel Klingner. Beide hätten durch ihre gute Zusammenarbeit ihm als neuem Major, die Einarbeitung leicht gemacht, dafür galt den beiden sein Dank bzw. der Dank aller.

Für seine 5-jährige Arbeit als 1. Schatzmeister überreichte der Major im Namen des Vorstandes einen Gutschein an Jürgen (s. gesonderten Bericht).

Um dem Punkt „Ehrenmitgliedschaft“ den würdigen Rahmen zu verleihen, hatte sich eine musikalische Überraschung angekündigt. Eine Abordnung des Regiments- und Bundes-Tambourkorps „Novesia“ hatte es sich nicht nehmen lassen, die bevorstehenden Ehrungen musikalisch zu begleiten, wozu sie nunmehr in den Saal einmarschierten.

Axel Klingner (Fahnen-Kompanie) und Ralf Linnartz (RuBTK „Novesia“) waren der Versammlung durch Vorstand und Chargierte zur Wahl zum Ehrenmitglied vorgeschlagen worden. Nachdem Major René Matzner die beiden kurz vorgestellt hatte, erfolgte eine einstimmige Wahl der beiden neuen Ehrenmitglieder (s. gesonderte Berichte).

Nachdem das RuBTK mit einem weiteren Marsch den Saal verlassen hatte, wandte sich der Major einer weiteren Ehrung zu. Mit Dank für ihre 25-jährige



Mitarbeit im Vorstand, verlieh er den Herren Michael Panzer und Axel Klingner die goldene Hönesmedaille des NJK (s. gesonderten Bericht). Nach Wahlen und Ehrungen ging es dann um haushaltstechnische Aspekte, wobei eine Beitragsanpassung und eine zeitlich begrenzte Jubiläumsabgabe festgelegt und abgestimmt wurden.

Wie bei der letzten Chargiertenversammlung bereits angekündigt, sprach der Major auch noch einmal das Thema 5. Marschblock an. Er teilte mit, dass es nach Rücksprache mit dem Komitee und der Regimentsführung nunmehr offiziell ist, dass das Jägerkorps im nächsten Jahr auf den 5. Marschblock verzichten wird. Der Major führte nochmals aus, dass aufgrund der stagnierenden Mitgliederzahlen und den steigenden Mu-

sikkosten, dem Vorstand keine andere Wahl blieb. Von dieser Entscheidung sind das Tambourkorps „Rheinklänge“ Grimlinghausen und der Musikverein Kessel-Nergena betroffen, die in Abstimmung mit dem Komitee aber weiterhin beim NBSchF aufspielen werden. Für den Fackelzug ist angedacht, eine zusätzliche Musikformation zu verpflichten, damit das Korps wie gewohnt in fünf Marschblöcken aufmarschieren kann. Ausdrücklich dankt das Neusser Jägerkorps den beiden Klangkörpern für ihren jahrelangen Einsatz im Korps.

Mit dem Hinweis auf den Redaktionsschluss von Aktuell, der Grün-Weißen Nacht (GWN8) und einem angedachten Krimispiel (s. gesonderten Bericht), beendete der Major gegen 22.30 Uhr die Jahreshauptversammlung 2018.



# REDAKTIONS-TEAM

NEUSSER JÄGERKORPS VON 1823

Wir

SUCHEN

VERSTÄRKUNG

Telefon:  
0 21 31 - 54 76 84

E-Mail:  
redaktion@neusser-jaegerkorps.de

Wenn ihr Interesse an der Berichterstattung habt oder die Fotografie ein Hobby von euch ist, dann meldet euch bei uns.

## „Treu zur Vaterstadt“ mit neuem Leutnant



von links nach rechts: Feldwebel Michael Stirken, Oberleutnant Matthias Menck, Leutnant Christian Wallrawe, Jäger-Kassierer Josef Nakaten

Es gibt Dinge im Leben, die gehören einfach dazu, so in etwa wie der Kaffee am Morgen, die monatliche Zugversammlung oder Ostern und Weihnachten. Letzteres fällt eher selten aus, aber schon der fehlende Morgenkaffee versetzt manchen in Verwirrung und lässt den Tag verhagelt beginnen.

So oder so ähnlich fühlte sich Matthias Menck, Oberleutnant und Zugführer

des Jägerzuges „Treu zur Vaterstadt 1929“, als ihn im Herbst 2018 ein Anruf seines altgedienten Flügelleutnants Josef Nakaten erreichte. „Du, Mats, ich hab’ da mal was, worüber gesprochen werden sollte ...!“

Drei tiefere Schlucke aus der Teetasse später stand fest, was nicht zu ahnen war: Josef Nakaten wollte den Säbel gegen das Gewehr tauschen! Nach 22

Jahren! Davon 15 an der Seite unserer Ehrenmitgliedes und Ehrenhauptmanns Dieter Piel! Kurz geschüttelt, Kriegsrat gehalten, Gespräche geführt: Für seine Nachfolge kam nach einhelliger Ansicht junges Blut in Frage. Gut, wenn man dann der Urenkel von „Hecke Papp“ in seinen Reihen weiß – Christian Wallrawe.

Christian hat also das Schützenblut mit der Muttermilch aufgesogen. Er ist 22 Jahre alt und blickt schon auf eine sehenswerte Schützenlaufbahn zurück: Von 2003 bis 2007 war er Mitglied des Neusser Edelknabenkorps.

Wie es sich für einen Jäger gehört, wechselte er danach für die Zeit von 2008 bis 2012 zu den Falknern des Neusser Jägerkorps, bei denen er im letzten Jahr die Königswürde erlangte. Ein suchendes Jungtalent muss man schnappen, bevor es ein anderer tut, und so ergab es sich, dass Christian sich „Treu zur Vaterstadt“ anschloss.

Dort wurde er bereits im Jahr 2017 Zugkönig, an seiner Seite Königin Saskia Hilgers, ihrerseits ein „Schlachhoff“-Sprössling.

„Chris“ wurde gefragt – er hat ohne Zögern „ja“ gesagt, also war es folgerichtig, dass er auf der Jahreshauptversammlung des Jägerzuges „Treu zur Vaterstadt“ mit überwältigendem Ergebnis die Nachfolge von Josef Nakaten antrat.

Letzterer gehört aber weiter zum „Viergestirn“, denn er bleibt mit seinem wirtschaftlichen Geschick und seiner finanziellen Ordnung wie Weitsichtigkeit dem Zug als Kassierer erhalten – gerade im Jahre des 90. Zuggeburtstags eine wichtige Entscheidung.

Der Jägerzug „Treu zur Vaterstadt 1929“ dankt Josef Nakaten für die jahrzehntelange Tätigkeit in verantwortlicher Position - ohne ihn in der Zugführung wären wir nicht das, was wir darstellen. Ebenso wünscht er Christian Wallrawe Geschick, Glück und Fingespitzengefühl und dankt ihm für seinen Mut, in so jungen Jahren eine derart verantwortungsvolle Position in unseren Reihen übernommen zu haben.

Beiden gilt daher ein schallendes „Horrido!“

### KONNERTZ MENCK & INGENSTAU RECHTSANWÄLTE

RALF KONNERTZ  
MATTHIAS MENCK  
VOLKER INGENSTAU

BÜTTGER STRASSE 13 · 41460 NEUSS  
TELEFON: 021 31-133840  
TELEFAX: 021 31-133841  
E-MAIL: INFO@RAE-KMI.DE  
INTERNET: WWW.RAE-KMI.DE

# 50 Jahre Jägerzug „Wildbret“



Normalerweise gehören Berichte über Schützenjubiläen nicht in diese Ausgabe von „Aktuell“. Sagen wir mal so: Es handelt sich in diesem Fall um eine Art „Nachruf“, denn durch die ganzen Jubiläumsvorbereitungen im letzten Jahr war der Artikel in Vergessenheit geraten.

Es war während der Karnevalstage 1968, als man sich in der Gaststätte „Posthörnchen“ auf der Further Straße traf, um einen Schützenzug zu gründen. Dies war die Geburtsstunde des Jg. „Wildbret“. Leider ist das auch schon fast alles, was es zu berichten gibt, denn Aufzeichnungen aus der 50-jährigen Geschichte des Zuges sind nicht mehr vorhanden. Eine Tatsache ist jedoch, dass man sich in der 50-jährigen Zuggeschichte immer mal wieder dem Fackelbau gewidmet hat, über die Jahre hinweg natürlich mit unterschiedlichen Prioritäten.

Natürlich wurde auch im Jubeljahr eine Fackel gebaut, welche das 50-jährige Jubiläum des Zuges zum Thema hatte. Der Jg. „Wildbret“ versteht sich als

große Familie, wo gemeinsame Aktivitäten und Unternehmungen mit den Zugfrauen, bzw. der ganzen Familie, das Zugleben prägen. Als Beispiel seien hier die gemeinsamen Geburtstagsfeiern, die Vaternachts-Touren, sowie die mehrtägigen Ausflüge genannt. Darüber hinaus ist man auch noch in anderen Neusser Stadtteilen schützenmäßig aktiv, sei es als Gastzug in Erfttal oder als Gastmarschierer in Gnadental. Natürlich ist das Neusser Bürger-Schützenfest das Highlight eines jeden Jahres, was der Attraktivität der sonstigen Veranstaltungen, wie z. B. Korpsschießen, Schießen der Zugfrauen, etc., keinen Abbruch tut.

Mittlerweile hat es auch beim Jg. „Wildbret“ eine Verjüngung in der Zugführung gegeben. Der langjährige Zugführer Christian Horn gab sein Amt an Kai Schmitte ab, der von dem neuen Leutnant Rene Schmengler unterstützt wird. Bei Amt des Feldwebels ist alles beim Alten geblieben, hier ist weiterhin Norbert Beivers aktiv. Auf die nächsten 50 Jahre.

**Bezirksdirektion**  
**Moll & Pesch**  
OHG



RheinLand Versicherungen  
Bezirksdirektion

**Moll & Pesch OHG**

Michaelstraße 72  
41460 Neuss

Telefon 02131 / 71 75 20

Telefax 02131 / 71 75 210

bd.mp@rheinland-versicherungen.de

**RheinLand**  
VERSICHERUNGEN

## Raus aus den Schulden!

- Informationsgespräch kostenlos & unverbindlich
- Termine kurzfristig
- Privat und Gewerbe

**neuss.nsbev.de**



**... Werden Sie schuldenfrei ... Rufen Sie an ...**

**neuss.nsbev.de**

netzwerk  
schuldenbereinigung

Geschäftsstelle Neuss Büttger Str. 40

**02131-52 68 000**  
**neuss@nsbev.de**

# Lafer, Lichter, Jäger

## Viele Köche verderben doch nicht den Brei



Eigentlich heißt die Fernsehkochshow doch „Lafer, Lichter, Lecker“. Aber das „lecker“ konnte in diesem Fall mit dem Begriff „Jäger“ gleichgesetzt werden. Und eine richtige Kochshow mit erstklassigem Unterhaltungswert war es auch. Nämlich das „Steinadler Kochevent“ im November des vergangenen Jahres.

Regelmäßig richtet der Vergnügungsausschuss der Steinadler unterschiedliche Events über das Jahr verteilt aus. Und dieses Mal stand gemeinschaftliches Kochen auf dem Programm. Mit dem großen Ziel: Einfach mal unseren Röskes „Danke“ sagen. Ein Dankeschön dafür, dass sie einen so großen Anteil an der tollen Zuggemeinschaft haben und dass sie uns an Kirmes den Rücken freihalten...einfach, dass sie immer für uns da sind!

Mit einem Lächeln und einem leckeren Crémant sollten Sie empfangen werden und den Abend einfach genießen - bei vielen kulinarischen Köstlichkeiten.

Das Ziel stand also fest. Nun ging es an die Feinplanung. Hierfür erweiterte der Vergnügungsausschuss seinen Kreis um weitere kochaffine Jäger. Stundenlang wurden Kochbücher, das Internet und Zeitschriften durchforstet. Von chefkoch.de bis zur Lust auf Genuss. Menüvorschläge wurden erarbeitet. Es wurde diskutiert, ob die Gerichte zu schwer oder zu einfach sind. Es wurde geguckt, ob die Küchengeräte ausreichen. Menükarten nach dem Motto „Herbst – eine Jahreszeit deckt uns den Tisch“ und Einkaufslisten wurden erstellt, Dampfgarer und Bräter gekauft. Geplant wurde bis zur letzten Sekunde vor dem offiziellen Beginn.

Der eigentliche Tag des Kochevents, der 10. November 2018, begann für die Organisatoren am frühen Morgen. Die teilweise außergewöhnlichen Zutaten mussten eingekauft werden. Und so freute sich der umliegende Lebensmittelhandel auf reichlich Umsatz. Vom Neusser Markt bis hin zum Supermarkt der Extraklasse, Zurheide in Reisholz, wurde alles besucht. Auch die Neusser Gastronomie durfte sich ein wenig freuen. Ein erfolgreicher Einkauf auf dem Markt muss mit einem leckeren Bierchen gefeiert werden.

Nach dem Einkauf ging es dann direkt weiter zum Ort des Events. Die Schulküche und der kleine Speisesaal der Joseph Beuys-Schule in Neuss.

Die Rezepte wurden an den Kochplätzen aufgehangen und die Einkäufe verstaut. Plötzlich war es dann auch schon so weit. Die Kochjäger waren alle pünktlich um 14:00 da. Nach einigen, kurzen einleitenden Worten ging es dann los. Der Saal musste geschmückt und die Kochstationen mussten besetzt werden. Für den Nachmittag wurde noch kurz eine Leinwand für die Bundesligaübertragung aufgebaut.

Jeder Steinadler fand schnell seine Position und Aufgabe. Und so entwickelte sich schnell ein Bild, wie Schützenfest-



sonntag vor dem Aufmarsch zur Königsparade am Glockhammer: Ein großes Gewimmel und Gewusel, aber doch alles mit Plan und geordnet.

Das Gemüse wurde geschnippelt, Scampi geschält, das Fleisch pariert und das Obst im Rum ertränkt.

Sämtliche Kochpraktiken wurden eingesetzt. Von der modernsten Sous-Vide-Technik (vakuumiertes Fleisch in einem Wasserbad garen) bis hin zum Dämpfen, Schmoren, Braten und Einfrieren. Alles war dabei. Es lief wie am Schnürchen und die anfängliche Skepsis einiger Steinadler, ob das Menü tatsächlich hingezaubert werden kann, wich schnell großer Vorfreude auf das große Dinner. Die ersten Kostproben waren vielversprechend. Viele Köche verderben nämlich doch nicht den Brei.

Das Licht wurde draußen, an diesem usseligen Novembertag, immer dunkler, der Speisesaal immer festlicher und die Küchendüfte immer besser. Die Röskes konnten also kommen. Um Punkt 18:00 war es dann soweit. Bei eleganter Dinner-Musik im Hintergrund gab es den ersten Sekt für die Röskes und für die Köche hieß es dann zum ersten Mal „Anrichten!“. Auch das klappte ohne Probleme.

Wenn's drauf ankommt, sind die Jäger halt da. Und so marschierten die Kameraden nach und nach mit den angerichteten Tellern in den Speisesaal. „Augen rechts“ war allerdings nicht angesagt. Eher „Augen geradeaus“, damit die Teller sauber und heile an Ihrem Ziel an-



kamen. Das gelang bestens an diesem Abend - so wie die ganzen folgenden Speisen. „Kitchen impossible“ war kein Thema. Alles war möglich. Und so durften alle das folgende Menü genießen:

1. Rot gekochter Schweinebauch
2. Gurkensorbet, Gurkensalat mit Rosmarin-Knusperstängchen
3. Kalbsfleisch-Involtini
4. Kokos-Ingwer-Currysuppe mit Sahnehäubchen und gegrillten Scampi
5. Ochsenbäckchen in Barolo-Sauce, Kartoffelroulade, Sellerie-Mousseline und Balsamico-Zwiebeln
6. Mit Lebkuchenschäum gratinierte Rumfrüchte, Sauerrahm-Sternanis-Sorbet, Mandelstängchen aus weißer Schokolade und Cranberry-Crumble.

Eine fantastische Auswahl von Gerichten, die dem eigentlichen Ziel gerecht wurden: Die Steinadler-Röskes sollten an diesem Abend verwöhnt und die Zuggemeinschaft noch mehr gestärkt werden. Und das ist den Jägern mehr als gelungen. Das zeigte nämlich der Aus-

klang des Abends. Die Rumfrüchte verfehlten Ihre Wirkung nicht und es wurde bei bester Stimmung die leckeren Weine genossen und bis zu später Stunde gelacht und getanzt.

Das Kochevent war wieder mal ein hervorragendes Beispiel, was Schützen innerhalb einer Zuggemeinschaft mit ein wenig Engagement, Leidenschaft und Freude alles schaffen können. So wurden aus vielen Amateur- oder auch Nichtköchen für wenige Stunden vermeintliche Sterneköche. „Schmeckt nicht, gab's nicht“.

Auch der Morgen danach spiegelte den Zusammenhalt des Zuges wieder. Innerhalb kürzester Zeit war von der Küchenschlacht nichts mehr zu sehen. Es wurden die Reste gespült, die Küche und der Saal wieder auf Hochglanz gebracht und vom klasse Erlebnis am Vortag geschwärmt! Und dabei waren sich alle Jäger einig: Ein Event zum Wiederholen. Etwas ganz Besonderes.



**>> Gastlichkeit**

seit über 100 Jahren im Herzen von Neuss

**Drususshof**

Gaststätte  
Restaurant  
Catering  
Partyservice

Erfstrasse 58 | 41460 Neuss  
Tel 02131-21592 | [www.drususshof.de](http://www.drususshof.de)

Der richtige Rahmen für Feiern, Meetings, Präsentationen ... mit allen Dienstleistungen, die dazu gehören - von der Dekoration bis zur Veranstaltungstechnik

Drususallee 1 | 41460 Neuss  
Tel 02131-202510 | [www.drusus1.de](http://www.drusus1.de)

**1 DRUSUS**

**Raum zum Feiern in Neuss <<**

# DER GÄNSCHEN-MÖRDER

## Ein fiktives Live-Krimispiel des Neusser Jägerkorps von 1823



Ein Blick in die Einsatzzentrale

Wie der Neuss-Grevenbroicher Zeitung bereits am 7. Januar zu entnehmen war und auch auf den letzten Versammlungen des Korps angesprochen, veranstaltet unser Korps in diesem Jahr ein Live-Krimispiel für uns Jäger. Hierzu nun die weiterführenden Informationen:

Der Schützenkönig der Stadt wurde ermordet! Um eine schnelle Aufklärung zu erreichen, treffen sich alle verfügbaren Ermittler an einem zentralen Ort in der Neusser Innenstadt. Dort werden sie vom Kriminalhauptkommissar über den Stand der Ermittlungen in Kenntnis gesetzt. Aufgeteilt in SoKos beginnt die Jagd nach dem Täter.

Nach und nach geraten immer mehr Personen unter Tatverdacht. Also gilt es die Zeugen und Verdächtigen in der Stadt zu befragen, Alibis zu überprüfen und Beweise zu untersuchen. Dabei spielt die Ermittlungszentrale eine wichtige Rolle. Sie ist jederzeit über das Dienst-Handy telefonisch oder per WhatsApp erreichbar und unterstützt die SoKos bei ihrer Aufgabe. Ob es um wirtschaftliche Verhältnisse einzelner Personen oder um den aktuellen Aufenthaltsort Verdächtiger geht – die

Zentrale hilft weiter. Nach dem Abschluss der Ermittlungen treffen sich die SoKos, und jede Ermittlungsgruppe erhebt ihren Antrag auf Anklage. Ob sie mit ihrem Verdacht richtig lagen, zeigt sich schließlich im Rahmen der Auflösung.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und einen spannenden Tag.

**Organisatorischen Eckdaten im Überblick:**

**ANMELDUNG BIS 24. März 2019 erforderlich!**

**Treffpunkt:** 6.4.2019 – 11.00h im Gasthaus „Em Schwatte Päd“

**Spieldauer:** ca. 5 Stunden (inkl. „Ermittlungspausen“)

**Auflösung und Ausklang:** 16.00h im Gasthaus „Em Schwatte Päd“

**Teilnehmerzahl:** begrenzt (max. 5 Gruppen á 8 Personen) – Vergabe im Windhundverfahren

**Kostenbeitrag je Teilnehmer:** 10,00 Euro

**Verbindliche Anmeldung:** über den Major des Neusser Jägerkorps von 1823 per Email ([rene.matzner@neusser-jaegerkorps.de](mailto:rene.matzner@neusser-jaegerkorps.de)) unter Nennung des Namens, Vornamens, Zuname und Emailadresse des Teilnehmers.

**Weitere Infos unter:**  
[www.LKA.neussgierig.de](http://www.LKA.neussgierig.de)



**GOLD  
SCHMIEDE**  
**Meisterbetrieb**

**Ursula Moers-Meininghaus**  
Dreikönigenstr. 5  
41464 Neuss  
Tel.: 02131 42954  
Fax: 02131 42950

- **Handgefertigtes Schützensilber**
- **Orden**
- **Anfertigungen**
- **Umarbeitungen**
- **Service**
- **Uhrreparaturen**
- **Gravuren**



“Ich bin gerne Rheinländer,  
weil traditionelle Werte  
hier ideal mit der  
Moderne verbunden sind.”

**Patrick Coersten**

Versicherungskaufmann

Sach/Haftpflicht/Unfall Privatkunden

RheinLand Versicherungsgruppe  
RheinLandplatz · 41460 Neuss  
[www.rheinland-versicherungsgruppe.de](http://www.rheinland-versicherungsgruppe.de)



# An die Bevölkerung!

## Zur aktuellen Ausstellung im Neusser Stadtarchiv

Wenn es um Neusser Geschichte geht, ist und bleibt das Neusser Stadtarchiv die erste Adresse in unserer Stadt. Zurzeit ist dies wieder eindrucksvoll in der aktuellen Präsentation „An die Bevölkerung! Ausstellung zur belgischen Besatzungszeit 1918 - 1926“ zu erleben. Weltgeschichte wird im Haus an der Oberstraße mit Blick auf unsere Heimatstadt zur lokalen Geschichte.

Mit dem Waffenstillstand von Compiègne endete der 1. Weltkrieg. Das Kaiserreich existierte nicht mehr, Revolution war angesagt, in der Bevölkerung herrschte große Unruhe und Erregung, denn keiner wusste, was dies alles für das konkrete Leben bedeuten würde. In Neuss wurden ein Bürgerausschuss sowie ein Arbeiter- und Soldatenrat gegründet; es galt, die alltäglichen Herausforderungen zu regeln, u.a. die Unterbringung und Versorgung tausender Soldaten, die von der Front durch Neuss zurück in ihre Heimat zogen. Und danach kamen belgische Truppen, die Neuss bis Ende Januar 1926 besetzten. „Ruhe ist die erste Bürgerpflicht“ ließ Oberbürgermeister Franz Gielen damals per Aushang verkünden. Vom Kriegsende und der Besatzung in Neuss berichtet der erste Teil der Ausstellung.

Dem schwierigen Verhältnis zwischen Besatzern und Besetzten ist der zweite Teil der Ausstellung gewidmet. Die Sicht auf die Gegebenheiten konnten zwischen Neusser Bevölkerung und belgischen Besatzern unterschiedlicher nicht sein: Demütigung und Ablehnung,



Sabotage und Anschläge auf der einen, grausame Erfahrungen unter deutscher Besatzung, Rachegefühle, Interesse an Reparationsleistungen, Angst vor Übergriffen, Demonstration von Stärke auf der anderen Seite. Die Restriktionen waren hart, wie die in der Ausstellung dokumentierten Verurteilungen belegen.

„Schweigend und mit zusammengebißenen Zähnen“ und „straffer Selbstdisziplin“ habe man die Besatzung erduldet, jedoch wolle man den abziehenden Belgiern „keine Worte des Hasses nachrufen“, wird Heinrich Hüpper, gewählter Nachfolger von Gielen als Neusser Oberbürgermeister, 1926 verständlich zum Ende der Besatzung formulieren.

Der dritte Teil der Ausstellung befasst sich mit dem Neusser Alltag unter der Besatzung. Politik, Verwaltung, erste freie Wahlen, Lebensmittelversorgung, Rationierungen und Schmuggel, sowie

Kommunikation (inkl. Zensur) und Verkehr in Neuss sind die Themen. Besonderes Interesse gilt der Einquartierung belgischer Offiziere in Neusser Privathäusern.

Das gesellschaftliche Leben war geprägt durch strikte Reglementierungen (z.B. Ausgangssperren), aber auch durch das Fehlen geeigneter Versammlungsräume, da letztere durch belgische Truppen belegt waren. Dennoch gab es erstaunliche Freiräume. 1919 wurde die Neusser VHS gegründet, von 1921-24 das Jahnstadion gebaut.

Auch wenn die Ausstellung nicht davon berichtet, hatte das Komitee des Neusser Bürger-Schützen-Vereins – wie Joseph Lange recherchiert hat – bei den Besatzungsbehörden die Genehmigung eingeholt, bereits 1920 – vorsichtig formuliert – „Kirmesfeierlichkeiten“ abzuhalten. An diesen nahm das Neusser Jägerkorps mit 5 Zügen unter der Führung



von Hauptmann Reinartz - also ohne Major - teil. Joseph Lange berichtet weiter, dass in diesem Jahr die Gesellschaft der Neusser Scheibenschützen erstmals mit einem Zug am Schützengeschießen teilnahm. Weder Lange noch die Ausstellung erwähnen die Gründung der Neusser Jägerfahnenkompanie in 1920. Wie es dazu unter belgischer Besatzung glücklicherweise kommen konnte, ist für historisch interessierte Neusser Schützen sicher eine interessante Frage. 2020 jährt sich dies zum 100. Mal - vielleicht bringt das Jubiläumsjahr hier eine Klärung.

Die sehenswerte Ausstellung, die in Kooperation mit dem Stadtarchiv der belgischen Stadt Löwen entstand, ist im Neusser Stadtarchiv, Oberstraße 15 noch bis Ende März mo – fr 9.00 – 18.00 Uhr zu sehen. Der Eintritt ist frei; Führungen sind nach Absprache möglich.



## FEUERLÖSCHER-PRÜFDIENST

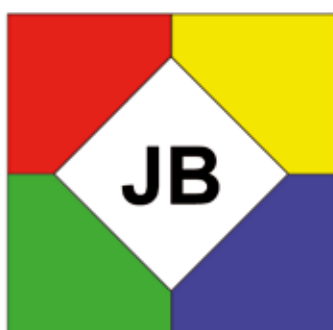
Unser Angebot umfasst den Vertrieb, die Montage und Wartung von:

- Rauch- und Wärmeabzugsanlagen (RWA/NRWG)
- Tragbaren und fahrbaren Feuerlöschern
- Wandhydranten
- Brandschutztüren- und -tore
- Steigleitungen
- Beseitigung von Hagelschäden an Lichtbändern und Lichtkuppeln



**EUGEN WAHLE**  
BRANDSCHUTZ- und  
SICHERHEITSTECHNIK

Bonner Str. 58 · 41468 Neuss  
Telefon 0 21 31 / 3 32 21 Internet: www.wertechnik.de  
Telefax 0 21 31 / 3 32 41 E-mail: info@wertechnik.de



**Jörg Böck**  
Fliesenlegerfachbetrieb

**Robert-Koch-Straße 35**  
**41564 Kaarst**  
**Mobil 0179 53 53 600**

**Telefon 0 21 31 / 60 34 14**  
**Telefax 0 21 31 / 4 50 59 26**  
**E-Mail joergboeck@aol.com**

Eine Zeitung  
lebt von Artikeln  
aus den einzelnen  
Vereinen.

Gerne  
veröffentlichen  
wir auch was  
über euer  
Zuggeschehen.  
Meldet euch  
einfach bei uns.

aktuell@  
neusser-jaegerkorps.de

### Impressum

Jägerkorps Aktuell Ausgabe 109  
Informationen des Neusser Jägerkorps  
Herausgeber: Neusser Jägerkorps von 1823  
Redaktion: Axel Klingner, Bernhard Posorski,  
Matthias Menck, Guido Fischer

Redaktionsschluss für die 110 Ausgabe:  
19. Mai 2019, Redaktionsanschrift: Bernhard  
Posorski, Kaarster Straße 195, 41462 Neuss  
aktuell@neusser-jaegerkorps.de  
Fotos: Fotoarchiv NJK, Foto Bathe,  
Stadtarchiv Neuss

Gestaltung, Satz & Litho:  
Fischer, Graphische Produktionen  
Büttger Straße 40, 41460 Neuss  
Tel. 02131-272097  
info@fischer-repro.de, www.fischer-repro.de  
Druck: DeckerDruck Neuss

# VOLLES VERGNÜGEN



FRANKENHEIM.DE